

Anton Ospelt und seine Frau Maria Wachter suchen um Nachlass der Strafe wegen vorehelichen Beischlafs an. Ausf. o. O., o. D. [ca. 1733 Februar 21], AT-HAL, H 2627, unfol.

[1] Durchleüchtigster herzog, etc.

Gnädigster reichsfürst und herr, herr, etc., etc.¹

Eüer hochfürstlich durchleücht kan ich trey, gehorsambster unterthan nicht bergen, wie das mich durch menschliche schwachheit mit dem iezmahligen weib Maria Wachterin vor der copulation verfählet habe, und aniezo von dero löblichen anheimb gelassenen Oberamt² in den gewonlichen tax der 20 lb. d.³ verfället worden, als gelanget an eüer hochfürstlich durchleücht unser unterthänigst, trey, gehorsambste bitt, dise uns schier nicht erhollende straff nach dero högst angebohrnen milde und clemenz, in beherzigung wir ohne dem gar schlecht bemüttet, und unser stücklein brodt mit hartem schweiss und täglicher paurer handarbeith zue gewinnen gemüesiget seyndt, gnädigist nachzueseuchen, oder wenigstens in ein oder anderte wahlfahrt nach dero gnädigsten [2] intention solche zue verändern, alwo wir auch zur zeit unsers lebens zue aufnahmb und flor dero durchleüchtigsten houses von Liechtenstein Gott inständigist anrueffen werden, in welcher zueversicht und verhoffender gnädigster gewehrung ohnabläslich verharren.

Eüer hochfürstlich durchleucht

Unterthänigst, treu, gehorsambste unterthannen Anthoni Ospelt und Maria Wachterin aus dem Marckht Liechtenstein.

[3] [Adresse]

Numero 3.

Dem durchleüchtigsten herzogen und herren, herrn Joseph Johann Adam⁴ des Heyligen Römischen Reichs⁵ fürsten und regierern des houses von und zue Liechtenstein zue Nicolspurg, in Schlesien zue Troppau und Jägerndorff herzogen, graffen zue Rittberg, etc., etc. Rittern des Guldenen Vliesses, Grand de Espagne ersteren class⁶, der römisch kaysерlichen und königlich catholischen mayestät würckhlichen gehaimben rath, unserm gnädigsten landtsfürsten und herren, herren.

Von Anthoni Ospelt und Maria Wachterin.

¹ *Joseph Wenzel Lorenz von Liechtenstein (1696–1772) regierte von 1712 bis 1718, neuerlich als Vormund von Johann Nepomuk von 1732 bis 1745 und von schließlich von 1748 bis 1772, in Vaduz und Schellenberg. Vgl. Adolf SCHINZL, Liechtenstein, Joseph Wenzel Fürst von und zu; in: Allgemeine Deutsche Biographie 18 (1883), S. 623–625; Gustav WILHELM, Stammtafel des Fürstlichen Hauses von und zu Liechtenstein, Vaduz 1985, Tafel 7; Constant von WURZBACH, Liechtenstein, Joseph Wenzel Fürst; in: Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich, Bd. 15, Wien 1866, S. 156–163 und Stammtafel II.*

² *Das Oberamt war vom 16. Jahrhundert bis 1848 die lokale Institution, die den Landesherrn vertrat und für ihn die landesherrlichen Grundrechte ausübte. Amtssitz war bis 1809 im Schloss Vaduz. Vgl. Paul VOGT, Oberamt; in: Arthur BRUNHART (Projektleitung), Fabian FROMMELT et al. (Red.), Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein, Bd. 2, Vaduz-Zürich 2013, S. 661–662.*

³ Pfund Pfennig.

⁴ *Joseph Johann Adam von Liechtenstein (27.05.1690–17.12.1732) war ein Sohn von Anton Florian (1656–1721). Er regierte von 1721 bis 1732. Vgl. WILHELM, Tafel 6; WURZBACH, Bd. 15, S. 127–128 und Stammtafel II.*

⁵ *Heiliges Römisches Reich war die offizielle Bezeichnung für den kaiserlichen Herrschaftsbereich vom Mittelalter bis zum Jahre 1806. Vgl. Klaus HERBERS, Helmut NEUHAUS, Das Heilige Römische Reich – Schauplätze einer tausendjährigen Geschichte (843–1806), Köln-Weimar 2005.*

⁶ *Schlesien ist eine Region in Mitteleuropa im Süden von Polen und Nordosten von Tschechien. Troppau (Opava) war die Residenzstadt des ehemaligen Herzogtums Troppau (CZ), das zeitweise zu Mähren, ab 1621 zu Schlesien gehörte. Jägerndorf (Krnov) war die Residenzstadt des ehemaligen Herzogtums Jägerndorf (CZ). Grafschaft Rietberg, heute in Nordrhein-Westfalen (D). Der Orden vom Goldenen Vlies (Flüss) ist ein von Herzog Philipp III. von Burgund 1430 begründeter Ritterorden. „Grande“ ist ein Titel des Hochadels in Spanien.*